

## Solnhofen: Steinbruch-Panorama-Weg Nr. 4

**Länge:** 7 km

**Dauer:** etwa 2 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel (etwas Kondition für den Aufstieg zu Beginn, sonst einfach)

**Markierung:** Gelbes Schild mit einem Ammoniten und der Nr. 4

**Steigung:** 272 m

**Start/Ziel:** Bahnhof Solnhofen

### Beschreibung:

Der etwa 7 km lange Rundweg Nr. 4 beginnt am Bahnhof Solnhofen, an dem auch Parkplätze für alle Wanderer verfügbar sind, die mit dem eigenen Wagen anreisen. Der Rundweg ist in zwei bis zweieinhalb Stunden zu bewältigen, rechnet man die Zeit für ein Picknick oder das Genießen der schönen Aussicht nicht mit ein.

Vom Bahnhof aus gehen wir auf der Bahnhofstraße Richtung Getränkemarkt/Naturkostladen und halten uns zunächst auf der Beschilderung Panoramaweg, die uns im Zickzackkurs bergauf führt. Nach ein paar Abzweigungen geht der Rundweg Nr. 4, der durch einen Ammoniten mit der Ziffer 4 gekennzeichnet ist, rechts von den übrigen Wanderwegen ab und führt über einen geraden, unbefestigten Weg durch den Wald.

Nach wenigen Hundert Metern geht ein sehr schmaler Stichweg links ab. Der folgende Anstieg auf die südlich von Solnhofen liegende Hügelkette ist etwas anstrengend, aber auch für ungeübte Wanderer zu schaffen. Neben dem Rundweg Nr. 4 ist jetzt auch der Hobbysteinbruch ausgeschildert. Oben auf der Bergkuppe geht dann die Route Richtung Hobbysteinbruch rechts ab, der Rundweg führt uns linker Hand über die Kuppe zum ehemaligen Steinbruch. Zwar ist der Weg mit einer Schranke versperrt, ein Hinweisschild erlaubt Wanderern jedoch den Zutritt. Ein kleiner Abstecher nach rechts führt bergab direkt in den Steinbruch. Wer sich den Steinbruch etwas genauer ansehen möchte, kann ein Stückchen hineingehen.

Links kann man auf dem Hügel bereits die Solnhofer Portland-Zementwerke sehen. In diese Richtung führt auch der Rundweg Nr. 4 weiter. Vorbei an den ehemaligen Gebäuden des Steinbruchs, die jetzt verlassen und baufällig daliegen, geht der Weg rechts am letzten Haus vorbei. Nach wenigen Hundert Metern lohnt sich ein kleiner Abstecher nach links zum Aussichtspunkt. Der Abzweig ist etwas schwer zu erkennen, liegt aber etwa 100 Meter vor dem Firmengelände. Dort ist auch ein Picknicktisch mit Sitzgelegenheit für Wanderer aufgestellt.

Auf demselben Weg geht es zurück und nach links weiter auf das Firmengelände der Zementwerke. Dort halten wir uns auf der asphaltierten Straße sofort links (nicht beschildert). Es geht vorbei an dem Verwaltungsgebäude bis zur Elektrowerkstatt (immer leicht links halten). Die asphaltierte Straße endet in einer Sackgasse, rechter Hand sehen wir die Abfüllstation. Wir halten uns direkt hinter der Elektrowerkstatt links und passieren für 10 Meter die Wiese, bevor der Wanderweg in rechte Richtung erkennbar ist. Ab jetzt geht es nur noch bergab.

Nach ein paar gut beschilderten Abzweigungen kommen wir wieder im Tal an den Bahngleisen an. An der Gleisanlage führt der Rundwanderweg (nicht ausgeschildert) nach links, parallel und direkt oberhalb der Bahngleise wieder zurück nach zum Bahnhof Solnhofen.

**Die Tour liegt in folgenden Schutzgebieten:**

Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Mittleres Altmühltal mit Wellheimer Trockental und Schambachtal  
Naturpark Altmühltal  
Vogelschutzgebiet Felsen und Hangwälder im Altmühltal und Wellheimer Trockental

**In dem Schutzgebiet gelten folgende Regeln:**

- Bitte nicht abseits der Wege gehen.
- Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.
- Bitte keine Steine und Mineralien sammeln.
- Bitte kein offenes Feuer machen.
- Bitte keine Pflanzen pflücken.
- Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.
- Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.
- Bitte keine Tiere füttern.
- Bitte keine Tiere füttern.
- Bitte keinen Müll liegen lassen.
- Bitte keinen Lärm machen.
- Bitte keine Pilze sammeln.
- Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

**Einkehrmöglichkeit:** Restaurant in Bahnhofsnähe, Cafés, Bäckerei und Restaurants im Ort Solnhofen.